Siebenzehntes Kapitel.

Nachrichten über die Pastorat-Einkünfte aus jüngerer Zeit.

Inhalt: Zubehör der Pastorat im Jahre 1797. — Verzeichniß der Renten vom Jahre 1803. — Kapitalien-Angabe aus jüngerer Zeit.

„Stand und Bestand der Häuser, Gebäuden, Gärten, Ländereien, Wiesen, Zehnden, Einkünften Zinsen u. anklebig deren Pfarrers Diensten zu Anrad.*)

„Name des Pfarrers: Johann Joseph Balthasar Stütz.

Eigenschaft der Güter, welche der Pfarrer im Selbstgebrauch hat:

„Das Pastorat-Haus sammt Garten und Holzstall haltet 1/2 Morgen die Gebäude sind baulos und der Garten wässerig. Jährliches Einkommen hiervon 5 Rthr. 1/2 Morgen Wiese bei der Pastorat welche zur Bleiche gebraucht wird bringt auf 1 Rthlr.

„An Busch 2 1/4 Morgen, wovon 2 Morgen lastbar sind, welche abzüglich des Fuhrlohns und der Bearbeitungskosten jährlich einbringt 1 Rthlr.

„Renten und Zinsen.

Die Grundlasten von verschiedenen Pfarrgenossen, welche meist mit Kleinigkeiten an Stübern eingehen betragen 8 Rthlr. 40 Stüber.

Handschrift des Pastor Stütz.

Von dem Pastors Sträßchen verfallen Michaelis auch an Kleinigkeiten 6 Rthlr. 15 Stüber.

„Jura Stolæ oder an aczidenzien diese sind seit dem Krieg bitter gering und nur aufzuschlagen auf 30 Rthlr.

„Die Summe oder Werth, welchen die Pfarrer dies Jahr selbst empfangen.

„Von selbst in Gebrauch habenden Güter laut den Genußanschlag 7 Rthlr.

An grund Zinsen 8 Rthlr.

Von Pastors Sträßchen 6 Rthlr. 15 stbr.

„Eigenschaften der verpachteten Güter gemäß Pachtzettul vom Jahre 1796;

„Der Kamp hinter dem Haus 3 1/8 Morgen Sandgrund erträgt 20 Rthlr.

an Land lastbar 3 Morgen auch Sandgrund erträgt verpachtet 11 Rthr. 1794.

„do. an Land do. 2 Morgen wässerig erträgt verpachtet 5 Rthlr. 1795.

„do. 1 Morgen erträgt 1795 verpachtet 4 Rthlr.

„do. im Wylichschen 1 Morgen gibt 5 1/2 Rthlr.

„do. 1 Morgen im Meißfeld gibt 4 Rthlr. 15 Stüber.

„am wiehem 1 1/4 Morgen erträgt 1795 verpachtet 8 1/2 Rthlr.

„an Gartenland 343 ruthen, geben pr. ruth. 3 3/4 stüb.

„Noch 2 Morgen Land an Busche Külgen, seynd 95 auf 6 Jahr verpfachtet worden, geben 4 Rthlr.

„Noch 3 Viertel Land an der Wehawgen.

„NB. Das Land hat mit sich Holtz gewäsh, welches bey der Pfachtung dem Pastoren jederzeit ist vorbehalten worden, dieses bitte demüthigst mir zu laßen um nöthigen Brand zu haben.

„Lasten, die auf die Güter im Selbstgebrauch sowohl, als Jene, die verpachtet sind jährlichs haften.

„Der Pfarrer muß das Hauß selbst im Stande halten, die Gräben ausmotten lassen, welches jährlichs anzuschlagen ist auf 20 Rthlr.

„Die verpachteten 3 Morgen Land, welche lastbar notirt sind, zahlen Schatz und Simpelen, welche zur Halbscheid gewöhnlich der Pächter abführet und in Friedenszeiten gemei-

niglich betragen 1 Rthlr. 22 stüber, geben auch 1 Huhn an den Pastor zu Kempen.

„Die zum eigenen Gebrauch dienenden 2 morgen Busch, welche lastbar notirt sind, geben jährlichs der Kellnerei zu Kempen an Maischatz 1 stüber.

„Einkünfte an Früchten, Rocken, Haber als Grundlasten. Aus'm Kehn 4 Ml. Roggen, 4 Haber, und sofort was ferner ist;

item noch 16½ mldr. 13 sömmer 22 Viertel 4 becher Korn.

„Hiervon selbst empfangen 7 Mldr. 3 sömmer."

Am Schlusse des Verzeichnisses stehen von Pastor Stütz die Worte beigefügt: Ich habe mein bestes gethan alles ganz klar und ohne Zurückhaltung zu verzeichnen.

Ueber die Pfarreinkünfte von Anrath und Neersen findet sich folgende Aufstellung vom Jahre 1803.*)

„351 Hühner à 4 Süber.

	Roggen.		
	Malter	Sömmer	Viertel
Holter im Dorf	1	—	—
H. Rennes	1	—	—
Hornungs	—	2	—
M. Fieles	—	1	—
Peter Hören	—	—	5
Peter Kons	—	—	3
Dohr Hof	½	—	—
Kiels	—	1	—
Kuhlen	—	1	—
Lewes	½	—	—
Vordt bei Clorath	—	9	—
Pet. Gierdmühlen	—	3	—
Schloßmachers	—	3½	—
Raetges	—	1	—
Tenhaus	½	—	—
Meuskes	½	—	—
Pitsch	½	—	—
Kükes	½	—	—
Der Schottel Busch	—	1	—

*) Handschrift des Pastor Eggerath im Neersener Kirchen-Archiv.

	Roggen.		
	Malter	Sömmer	Viertel
Schmitter Hof	1/2	—	—
Schad und Nauels	2 1/2	—	—
Roeskes	1	—	—
Schoten auf den hohen Benden . . .	—	—	2

Landpfacht P. Bendels von ca. 4 Morgen Baumgarten 20 Rthlr.

Brockmanns 3 Mltr. und 11 Rthlr.
Küster 1 Mltr. 4 Rthlr.
Kricker 1 Mltr. und 6 Rthlr. 15 St.
Peuen und Engelen 2 Mltr. 5 Rthlr.
Busch 4 Rthlr.
Nauen 4 Rthlr.
1 Morgen Wiese 8 Rthlr.
300 Ruthen Gartenpfachten 25 Rthlr.

Eggerath, curé de Neersen.
Joes. Peipers, Schulmeister zu Neersen.
J. Pet. Hoster, Schulmeister zu Bethjerusalem."

Ueber die Pastorat-Kapitalien findet sich folgende Notiz: „Nach einem Verzeichniß des Pastor Lud. Schieffer hat 1798 die Pastorat an Kapitalien 1729 Rthlr."

Pastor Steinwegs schreibt: Beim Antritt dieser Pfarrstelle den 1. November 1833 habe ich nur 1423 Rthlr. clevisch vorgefunden und über den Verlust der Pastoratgelder keine Spur entdecken können.

In der Kirchenrechnung v. Jahre 1841 heißt es:

Der Kirchenrendant hat laut Kirchenrechnung dem Herrn Pastor zu verzinsen

1. Zinsen von Pastorats-Kapitalien aus vorigjähriger Rechnung				Thlr.	397	14 6
2. verkauften Pastorats-Busch				„	95	— —
3. von einem zurückgegebenen Kapital von Thlr. . . .	153	25	4			
wovon jedoch an . . . ausgeliehen	60	—	—		93	25 4
mithin im Ganzen				Thlr.	586	9 10
Davon hat P.. erhalten					475	— —
Die Kirche hat noch				Thlr.	111	9 10